

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1949)

Heft: 8

Buchbesprechung: Neue Karten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

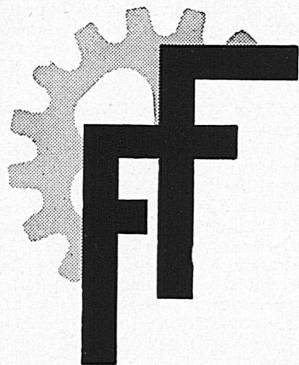
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FONDERIE DE FRIBOURG S.A.

Fribourg-Gare

Toutes pièces en fonte grise

Im Zeichen des Schneekristalls beschützen wir Ihre Güter vor Verderbnis durch Wärme

The Station Cold Storage Co. Ltd. in Basle is chosen for its great advantages owing to its geographical position. We are directly connected with a custom-office in our own building.



Le derrate nel traffico di transito Italia / Inghilterra - Belgia sono rifornite di ghiaccio a Basilea per mezzo dei magazzini frigoriferi della stazione di Basilea S. A.

Telephon (061) 5 26 54

BAHNHOF-KÜHLHAUS AG. IN BASEL

Entrepôts frigorifiques

Cold storage

Telegr.: Frigo Basel

Magazzini frigoriferi

BAHNHOF BUFFET BERN

Der Treffpunkt des reisenden Publikums

F. E. Krähenbühl-Kammermann

GUSTI BERNER

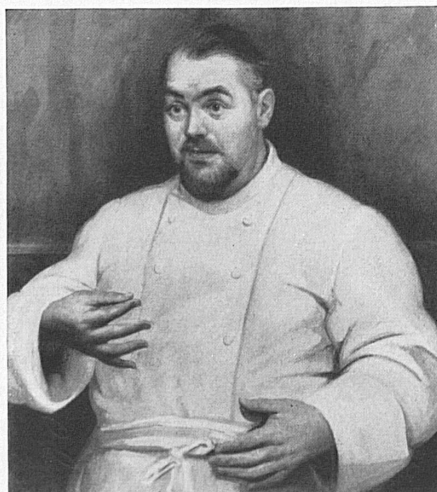
RESTAURANT **RÄBLUS**

BALE

Steinentorstrasse 31
Tel. 45 3 45
(à 5 minutes de la gare)

vous réserve un bon accueil!!

L'Endroit préféré
des visiteurs
de Bâle



les itinéraires du tourisme pédestre à travers la Suisse. En effet, les piétons se sentant de moins en moins à leur aise sur les grandes routes envahies par les véhicules à moteur, les partisans du tourisme pédestre, plutôt que de s'épuiser en d'inutiles protestations, se mirent activement à la recherche de chemins et sentiers à l'écart du grand trafic routier, puis à les marquer selon des itinéraires déterminés, à publier des cartes et des guides. Car le Suisse, par tradition, éprouve le besoin de voyager à pied et maintenant il peut le faire sur des itinéraires où il se moque bien du trafic motorisé.

L'Office central suisse du tourisme mérite d'être vivement félicité pour l'original petit guide qu'il vient d'éditer avec le sous-titre « Nouveaux voyages en zigzag à travers la Suisse ». Une brève introduction résume les particularités de notre pays, puis donne des conseils pratiques sur la « technique » du tourisme pédestre, sur la signalisation des chemins pour piétons, l'équipement, les guides et cartes. Puis vient la description succincte et extrêmement habile de six itinéraires conduisant à travers la Suisse à la mode des voyages en zigzag de Toepffer : de Bâle à Lugano par le Gotthard, de Zurich à Genève par les hauteurs du Jura, de Romanshorn au Léman par le Plateau suisse, de Rorschach à Vevey par la route du bord des Alpes, de Sargans à Montreux par l'itinéraire des cols et l'Oberland bernois et enfin de Coire à Lausanne en longeant le Rhin et le Rhône.

Il serait difficile de donner autant de détails utiles en moins de place. Ajoutons que les croquis qui bordent les itinéraires évoquent la manière de Toepffer, ce qui est une raison de plus de souhaiter que cette précieuse brochure ait sa place marquée dans la bibliothèque et dans la poche de tous ceux qui apprécient encore le plaisir et la beauté du tourisme pédestre.

yz.

Musikwochen und Kunstmuseum

Die Besucher der diesjährigen Internationalen Musikalischen Festwochen werden es zu schätzen wissen, daß sich die Leitung der beiden Ausstellungen Henri Matisse und « Dix siècles de livres français » bereit erklärt hat, die Räume im Kunstmuseum während der Konzertpausen zum freien Eintritt offen zu halten. Dieses großzügige Entgegenkommen gilt für alle Veranstaltungen der Internationalen Musikalischen Festwochen, die im Kunsthaus durchgeführt werden.

Freilichtspiele Luzern

« Der Lätz gewinnt die Rächt »

Unter der Leitung des Autors und unter Mitwirkung bekannter Schweizer Bühnenkünstler findet Ende Juli/Anfang August die Uraufführung des Lustspiels « Der Lätz gewinnt die Rächt », von Oskar Eberle, in Luzern auf der neuen Freilichtbühne auf dem Felsberg, oberhalb der Hofkirche, statt. Das Stück spielt zur Zeit des Rokoko in Luzern und Umgebung und bringt in seiner sommerlichen Beschwingtheit und herzlichen Heiterkeit den Luzerner Gästen kurzweilige Abende unter einem hoffentlich wolkenlosen Himmel.

Neue Karten

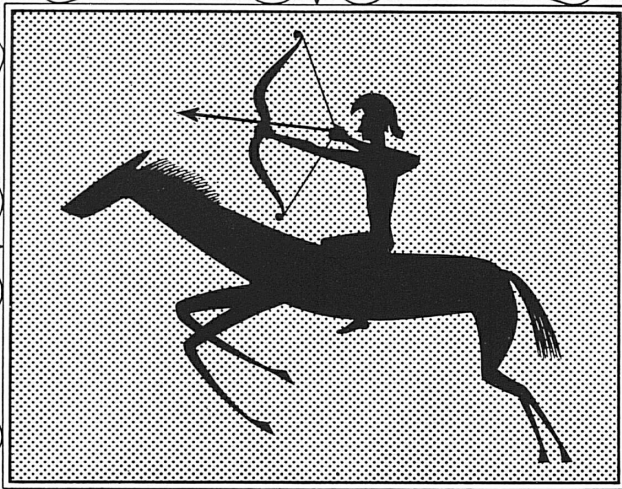
Im Verlag Kümmerly & Frey sind neu erschienen: **Handkarte des Kantons Thurgau** 1:100 000. Herausgegeben vom kantonalen Erziehungsdepartement.

Die im Neudruck erschienene Thurgauer Karte enthält nicht nur die letzten, peinlichst überprüften Nachträge, vor allem ist das farbenplastische Relief vollkommen neu geschaffen worden, was einen bemerkenswerten Fortschritt bedeutet. Mulden und Täler sind in kalten, die Erhebungen in warmen Farbtönen gedruckt, die Nordwestbeleuchtung verleiht dem Gelände Licht und Schatten. Das derart fein nuancierte Kartenbild wird auch dem Ausflügler, der die schöne Gegend zwischen Hörnli, Rhein und Bodensee auf einem der vielen Wanderwege durchstreift, von großem Nutzen sein.

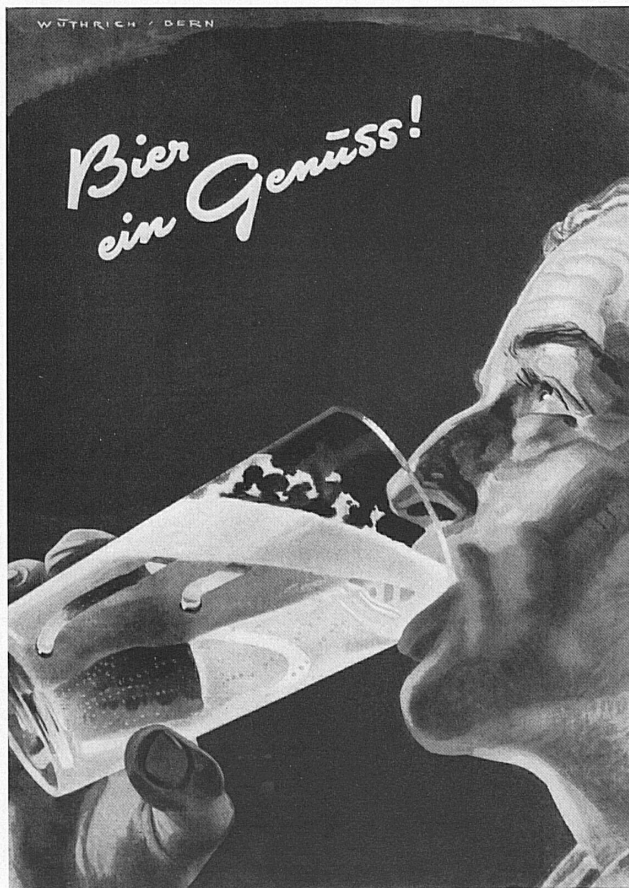
Carte touristique Vevey - Montreux 1:25 000, herausgegeben von den Verkehrsvereinen Vevey und Montreux.

Das Ausflugsgebiet zwischen Villeneuve, den Rochers-de-Naye, Châtel-St-Denis, Palézieux und Chexbres, mit den beiden großen Fremdenplätzen Vevey und Montreux im Mittelpunkt, hat seit einiger Zeit schon einer Neudarstellung auf einer Spezialkarte bedurft. Sie ist nun in geschmackvoller, drucktechnisch einwandfreier Weise erfolgt. Besonders hervorheben möchten wir, daß die Karte sowohl für den Sommertouristen wie für

Mehr Erfolg mit



WETTER GLICHES ZUERICH



Zwischen zwei Kügen — ein Zug

den Skifahrer im Winter viel wertvollen Inhalt birgt, so mit roter Farbe die Ausflugswege, mit blauer die Skirouten bezeichnet; neben den vielen Haupt- und Bergbahnen, Trams, Straßen und Wegen sind natürlich auch die Skilifts eingetragen. Dem Feriengast und Ausflügler ist die preiswerte Neuerscheinung sehr zu empfehlen. S.

Tourenkarte Splügen 1:50 000. Herausgegeben vom Verkehrsverein Splügen.

Das Rheinwald von den Quellen des Hinterrheins bis nach Anderer hinunter bildet den Inhalt dieser Karte, die namentlich dem Winter-, aber auch dem Sommertouristen Dienste erweisen wird. Besonders verzeichnet sind die Skirouten, die Stellen mit starker winterlicher Lawinengefahr, Stationen von Rettungsschlitten und Telefon. — Ein sehr gutes, auf dem Kartenumschlag angebrachtes Tourenverzeichnis gibt auch Winke hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades und unterscheidet zwischen leichten Touren, Touren für gute Fahrer und Hochtouren.

Grindelwald, Exkursionskarten 1:35 000 und 1:75 000. Herausgegeben vom Kurverein Grindelwald.

Die Neuauflage umfaßt zwei auf Vorder- und Rückseite desselben Blattes wiedergegebene Kartenbilder. Einmal die Karte der näheren Umgebung Grindelwalds mit Eintragung der Spazier-, Wander- und Ausflugswege zwischen Faulhorn und Schwarzeggghütte, Kleiner und Großer Scheidegg. Sie vermittelt ein ausgezeichnetes Bild von der vielseitigen Welt dieser altberühmten Oberländer Gemeinde, über deren lieblichen, grünen, chaletübersäten Matten und saftigen Alpweiden unvermittelt die Fels- und Eisriesen bis zu über 4000 m Höhe aufragen. Eine lange Liste von Wanderungen ist auf der Umschlagseite angeführt, mit Angabe der aufzuwendenden Zeit und der Wegmarkierungen. Auf der Karte sind übrigens auch die Hotels und Pensionen des Kurortes verzeichnet. — Auf der Blatt-Rückseite findet sich im Maßstab 1:75 000 eine Kartenübersicht über den Ostteil des Berner Oberlandes, vom Brünig bis zur Jungfrau und zum Gspaltenhorn und vom Thuner- und Brienzersee bis zur Grimsel. —e.

Reliefkarte Brig - Zermatt - Gornergrat 1:75 000, **Reliefkarte der Furka - Oberalp - Bahn** 1:75 000; beide mehrfarbig, herausgegeben vom Publizitätsdienst der Brig - Visp - Zermatt-, bzw. der Furka - Oberalp - Bahn in Brig (Wallis).

Die beiden hervorragenden kartographischen Neuerscheinungen des Geographischen Instituts Kümmerly & Frey in Bern betreffen die riesigen Exkursionsgebiete der Brig - Visp - Zermatt- und Gornergrat - Bahn und der Furka - Oberalp - Bahn. Mit ihrer erstaunlich plastisch wirkenden Schraffur und Farbgebung wahre Kunstwerke, weisen sie gegenüber den bisherigen Ausgaben mit zahlreichen neuen Örtlichkeits- und Höhenangaben und neu eingezeichneten Wanderwegen wertvolle Verbesserungen auf. Die Reliefkarte der Brig - Visp - Zermatt- und Gornergrat - Bahn reicht von Sierre und Brig bis ins italienische Gebiet jenseits Mont-Collon, Monte Rosa und Monte Moro. Sie dient somit nicht allein als absolut zuverlässiger Führer durch Matter- und Saastal mit ihren zahlreichen Drei- und Viertausendern, sondern umfaßt auch das Val d'Anniviers, Turtmann- und Nanztal und einen Teil des Simplongebietes. Die noch größere Reliefkarte der Furka - Oberalp - Bahn zeigt als imposante Diagonale das fast 100 km lange Trasse der das Oberwallis durch das umerische Urserental mit dem Bündner Oberland verbindenden transalpinen Furka - Oberalp - Bahn: Brig - Gletsch - Andermatt - Disentis. Diese prächtige Karte reicht vom Brienzersee bis zum Simplon, vom Oberhasli bis Bosco, von Disentis bis Brione-Verzasca; sie zeigt somit auch die Gotthardroute, die Quellgebiete von Aare, Rhone, Reuß, Rhein und Ticino. Sie dient dem Wanderer im Aletschgebiet, im Binntal, Goms, Grimsel-, Gotthard-, Oberalpgebiet, im Tavetsch und in einem guten Teil des Kantons Tessin sowie in den an diesen und das Oberwallis grenzenden italienischen Tälern. Diese beiden geographischen Karten, die auf die Sommerzeit hin so recht zum Reisen und Wandern einladen, sind berechte Zeugnisse für den hohen Stand schweizerischen kartographischen Schaffens. v.

Ferner sind bei der Redaktion eingelaufen:

Bevölkerungsdichtekarte der Schweiz in kleinem Maßstab, von Dr. Heinrich Frey, mit Angabe der Zahl der Bewohner pro km².

Autokarte von Europa 1:2 500 000. Verlag Kümmerly & Frey, Bern.

Nach der Eisenbahnkarte von Europa ist nun auch die Straßenkarte erschienen. Sie enthält in ausgezeichneter Ausführung das Netz der Haupt-Autost Straßen und Autobahnen von Gibraltar bis Stockholm, von West-Irland bis Kiew und Odessa.